

Mit der VKU zum Lichtermarkt in Bergkamen

„Clever unterwegs mit der VKU“ – das gilt auch für den Lichtermarkt in Bergkamen. Einfach einsteigen, sich chauffieren lassen und entspannt den Lichtermarkt genießen. Die VKU macht das mit Sonderfahrten möglich.



Am Freitag, 28. Oktober, können Sie aus Richtung Werne den gewohnten Fahrplan der VKU-Linien R81/R82 nutzen. Zusätzliche Fahrten über Bergkamen bis nach Unna gibt es um 19.16 Uhr ab Werne, Stadthaus. Zusätzlich gibt es Fahrten um 20.16 Uhr und 20.46

Uhr. Ab Bergkamen Busbahnhof fährt die R81/E81 jeweils um 22.51 Uhr, 23.21 Uhr und um 23.51 Uhr in Richtung Unna über Kamen.

Aus Kamen über Bergkamen Richtung Werne wird die Linie R/E81 ab Bergkamen Busbahnhof um 20.42 Uhr bis Werne, Stadthaus verlängert. Zusätzliche Fahrten gibt es um 21.10 Uhr und um 22.20 Uhr

sowie ab Bergkamen Busbahnhof um 23.35 Uhr und um 0.05 Uhr bis nach Werne.

Rückfahrten gibt es mit der Linie R11/12 ab Berg-kamen Busbahnhof Richtung Oberaden und Weddinghofen jeweils stündlich ab 21.15 Uhr bis 0.15 Uhr.

Ab 17 Uhr gilt der Sonderfahrpreis pro Person und Fahrt von 50 Cent innerhalb Bergkamens. Wer fährt denn dann noch Auto?

Ein Sonderfahrplan informiert über das VKU-Bus-Angebot zum Lichtermarkt und ist unter anderem in allen VKU-Bussen

erhältlich und steht natürlich auch auf der VKU-Homepage unter www.vku-online.de zum Herunterladen bereit oder einfach hier: Flyer_Lichtermarkt_2016. Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 6 / 50 40 30 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise 0,60 €/Anruf).

WVG

Rünther Schützen beim Königsball in Hettstedt



Die Rünther Schützen beim Königsball in Hettstedt

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der BSK Hettstedt besuchte am vergangenen Wochenende eine zehnköpfige Delegation des Schützenvereins Rünthe 1848.e.V. angeführt von den Majestäten Schützenkönig Wilhelm I Wagner und

Schützenkaiserpaar Detlef III Schubert und Silvia I Sonnenburg den befreundeten Partnerverein im Mansfelder Land.

Wilhelm Wagner, der schon bei der Neugründung des Vereins und auch beim Abschluss der Partnerschaft dabei war, wurde für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die elfte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders werden die Lions in Bergkamen während des Lichtermarktes verkaufen.



Bürgermeister Roland Schäfer und Lionspräsident Reinhard Middendorf mit dem diesjährigen Weihnachtskalender des Lionsclubs Bergkamen

Die Kalender zum Stückpreis von 5,- € werden am Freitag, 28. Oktober, ab 18.00 Uhr am Lionsstand auf dem Stadtmarkt zu haben sein. Gleichzeitig wird dort frisches Popcorn aus Bergkamener Produktion in verschiedenen Varianten angeboten.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen und Kamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von rund 9000 Euro, allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den rund 220 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Bergkamener Hobby-Koch übersteht ZDF-Küchenschlacht mit geräucherter Forelle



Carsten Blum (l.) mit Koch-Star Alexander Hermann.

Seine geräucherte Forelle hat den Bergkamener Hobby-Koch Carsten Blum bei der ZDF-Küchenschlacht in die nächste Runde gerettet. Dazu servierte er eine Petersiliensuppe, die Juror Ali Güngörmüs weniger mundete. Der 46-jährige Bergkamener gestand selbst ein, dass sie ihm diesmal nicht so gelungen sei.

Die Koch-Kandidaten mussten sich am Dienstag mit dem Thema Vorspeisen auseinandersetzen. Am morgigen Mittwoch kommt alles auf den Herd, was in Österreich die Gourmets erfreut.

Wer die Sendung heute Nachmittag verpasst hat, findet sie in der ZDF-Mediathek. Die Rezepte zum Nachkochen gibt es hier: [Rezepte 25., Oktober](#)

Tischlerwerkstatt des Lippeverbandes macht Seseke-Kunstwerk „Hogarth's Dream“ wieder fit

Am A sternweg nahe der Stadtgrenze Lünen/ Bergkamen steht die hölzerne Skulptur „Hogarth's Dream“ aus der Ausstellung ÜBER WASSER GEHEN auf dem Sesekedeich. Nach sechs Jahren waren etliche Teile morsch, die Tischlerei des Lippeverbandes hat sie wieder instandgesetzt.



Hogarth's Dream der Wuppertaler Künstlerin Diemut Schilling

Sechs Jahre sind für eine Holzskulptur im Freien eine lange Zeit. So kam es nicht ganz überraschend, dass die in Form einer langen Sitzbank gearbeitete Holzplastik „Hogarth's Dream“ der Wuppertaler Künstlerin Diemut Schilling nach dem letzten Winter deutliche Auflösungserscheinungen zeigte. Jetzt haben Tischler des Lippeverbandes das Kunstwerk aus der Ausstellung „ÜBER WASSER GEHEN“ wieder instandgesetzt.

Während der Ausstellung im Kulturhauptstadt-Jahr 2010 war „Hogarth's Dream“ der Hingucker schlechthin: Vor allem die drei delphinähnlichen Skulpturen aus Kupfer, die damals noch in der Seseke „schwammen“, zogen immer wieder das Interesse auf sich. Aber auch die markante Holzbank auf dem Sesekedeich wertete die Örtlichkeit erheblich auf.

Als dreiste Metalldiebe drei Jahre später die Skulpturen bei Nacht und Nebel abmontiert und aus dem Wasser gezogen hatten, blieb die Bank als Relikt des Kunstwerkes übrig. Der Siedlerverein Niederaden kümmert sich seitdem um ihren Erhalt und das Umfeld.

Dies konnte den „Zahn der Zeit“ auf Dauer nicht aufhalten. Es

zeigte sich Anfang des Jahres, dass vor allem die Unterkonstruktion, auf der die geschliffene und polierte Sitzfläche ruht und befestigt ist, marode geworden war. Als Folge waren einzelne Hölzer aus der Deckschicht herausgebrochen.

Fachgerecht überarbeitet

Bevor die Skulptur endgültig verfiel, griff der Lippeverband jetzt ein. Die hauseigene Tischlerei, die sich sonst vor allem Einrichtung, Umbau und Sonderkonstruktionen in der Hauptverwaltung des Verbandes widmet, nahm die Sache in die Hand: In rund einwöchiger Arbeit wurden sämtliche maroden Teile ersetzt und vor Ort eingebaut – die fachgerechte Überarbeitung der Deckhölzer inbegriffen.

Nun strahlt das Kunstwerk fast wieder wie am ersten Tag. Lediglich an einigen Hölzern, die die Lücken an der Oberfläche geschlossen haben und die naturgemäß heller sind als die sechs Jahre alten Planken, sieht man den Unterschied.

Nun hofft der Lippeverband, dass mit Unterstützung der Nachbarn „Hogarth’s Dream“ den Erholung suchenden Bürgern an der Seseke noch lange erhalten bleibt.

Neal Black (USA) singt und spielt beim Sparkassen Grand Jam

Neal Black aus San Antonio, Texas, singt und spielt beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 2. November, ab 20

Uhr in der Gaststätte Almrausch / ehemals Haus Schmülling,
Landwehrstraße 160, in Bergkamen-Overberge.



Neal Black

Neal Black aus San Antonio, Texas, elektrisiert seit mehr als 30 Jahren seine Zuhörer auf der ganzen Welt mit seiner Mischung aus „Blues, Rock, Country, Jazz und Roots Music“. Hochgelobt von seinen Kritikern, u. a. vom Rolling-Stone Magazine, wird er auch „The Master of High Voltage Texas Boogie“ genannt. Der Sänger hat mit unzähligen Blues/Rock Legenden auf der Bühne gestanden und im Studio produziert.

Neal Black hat in den letzten 20 Jahren 10 Alben bei dem französischen Kultlabel Dixiefrog Records produziert und gehört damit zu den Künstlern, die am längsten mit dem Label zusammenarbeiten. In den USA sind seine Alben u. a. unter dem Flying Fish/Deluge Label erhältlich. Er erscheint außerdem auf 4 Alben der Polygram Records Compilation „Blues Story“, zusammen mit Legenden wie Muddy Waters, Freddy King, Roy

Buchanan und Chuck Berry.

Der Musiker hat in mehr als 20 Ländern auf großen Festivals und in großen Konzertsälen gespielt, wie das Montreal International Jazz Festival, Woodstock 20th Anniversary (New York), Le Bataclan (Paris), Montreux Jazz Festival, Isola Liri Blues Fest (Italien), etc.

In den 1980ern war Neal Black vorwiegend in der berühmten Texas Blues Szene aktiv. Parallel zu seinen Live-Auftritten studierte er Musik am „The Southwest Guitar Conservatory“ unter anderem mit den Jazzgrößen Barney Kessel, Lenny Breau, Herb Ellis und Jacky King. In den 1990ern zog es Neal Black nach New York City und von 2001 bis 2004 lebte er in Mexiko, wo er u. a. auf der „Hard Rock Cafe“ Tour und auf zahlreichen Festivals zu hören war. Während dieser Zeit nahm er das vielgelobte Album „Dreams are for Losers“ auf, das ihn über die Grenzen der USA hinaus bekannt machte. Seit 2004 pendelt Neal Black zwischen den USA und Frankreich und tourt regelmäßig durch Europa. Darüberhinaus arbeitet er als Produzent/Songwriter/Gitarrist an vielen Projekten zusammen mit anderen bekannten Blues und Rock Künstlern.

Sein aktuelles Album „Before Daylight“ ist ein echter Ohrenschmaus und es macht deutlich, dass die Gitarrenklänge des „Pistoleros“ aus Texas an Chris Rea sowie Peter Green erinnern und seine Texte an Bukowski heranreichen! Sicherlich ein einmaliges Erlebnis!

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Gaststätte Almrausch / Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, 59192 Bergkamen-Overberge.

Bergkamener am Kochtopf: Carsten Blum bei der ZDF- Küchenschlacht eine Runde weiter

Carsten Blum aus Bergkamen hat bei der ZDF-Küchenschlacht die erste Runde heil überstanden. Er sollte zusammen mit fünf weiteren Kandidatinnen und Kandidaten sein Leibgericht bruzzeln. Obwohl er wusste, dass es der begutachtende Sterne-Koch Nelson Müller nicht so scharf mag, servierte er ihm ein thailändisches Gericht „**Massaman-Curry aus dem Wok mit Gewürzreis**“. **Seine Risikobereitschaft wurde letztlich belohnt. Am 25. Oktober geht es im ZDF um 14.15 Uhr weiter.**



Carsten Blum (l.) mit Koch-Star Alexander Hermann.

Carsten Blum ist 46 Jahre alt und Polier im Straßenbau. Das

ZDF stellt den Hobby-Koch auf der Homepage der Küchenschlacht so vor:

„Carsten Blum aus Bergkamen kennt seine Frau bereits aus dem Sandkasten – schon damals stand fest: „Eines Tages werden wir heiraten!“ Über Umwege sollte dies auch realisiert werden.

Der 46-Jährige hat neben seiner Leidenschaft zum Fußball auch eine Vorliebe für schnelle Autos. Er drehte schon Runden auf dem Nürburgring und dem Bilster Berg – einmal hatte er dabei 610 PS „unterm Hintern“!

Carsten findet die „echte französische Küche“ furchtbar lieb aber die Kombination von Mäusespeck mit Schokolade.“

Die Küchenschlacht vom 24. Oktober kann man sich in der ZDF-Mediathek noch mal ansehen.

Hier nun das Rezept des Massaman-Curry“:



Leibgericht: „Massaman-Curry aus dem Wok mit Gewürzreis“ von Carsten Blum

Zutaten für zwei Personen

Für das Curry:

3	Hähnchenbrustfilets à 160 g
50 g	ungesalzene Erdnüsse
3	Frühlingszwiebeln
1 EL	brauner Zucker
1 EL	Weißweinessig
4 EL	Fischsauce
200 ml	Kokosmilch
2 EL	Erdnussbutter
2 EL	gelbe Currypaste
	Salz, aus der Mühle

Für den Reis:

140 g	Basmatireis
5	Zuckerschoten
1 TL	Kurkuma
1 TL	Erdnussöl
	Salz, aus der Mühle

Für die Garnitur:

2	Bananenblätter
---	----------------

Zubereitung

Für den Gewürzreis Reis in einem Topf mit kochendem Salzwasser circa zwölf Minuten bissfest garen.

Für das Curry das Fleisch waschen, trockentupfen und in grobe Stücke schneiden. Frühlingszwiebeln waschen, putzen und in feine Ringe schneiden. Currypaste im heißen Wok anrösten. Kokosmilch, Fischsauce und Essig angießen und aufkochen lassen. Fleisch hinzufügen und circa zehn Minuten gar ziehen lassen. Frühlingszwiebeln, Erdnussbutter und Zucker unterrühren. Mit Salz abschmecken.

Erdnüsse grob hacken und in einer heißen Pfanne ohne Fett rösten.

Zuckerschoten in feine Streifen schneiden, Erdnussöl in einer Pfanne erhitzen, Zuckerschoten darin andünsten und Reis hinzufügen. Kurkuma unterrühren und mit Salz abschmecken.

Das Massaman-Curry mit Gewürzreis auf einem Bananenblatt anrichten, mit den Erdnüssen garnieren und servieren.

Physikanten kommen 100. Kinder-Uni im Kreis Unna

Wenn die „Physikanten & Co.“ die Welt erklären, erscheinen physikalische Phänomene wie Magie: Ein Laserstrahl wird zum elektrischen Bass, riesige Rauch-Wirbelringe lassen selbst Harry Potters Patronus blass aussehen. Am Freitag, 28. Oktober kommen sie zur 100. Kinder-Uni.



Tobias Happe gab Landrat Michael Makiolla und Kinder-Uni-Organisatorin Martina Bier kürzlich einen Vorgeschmack auf die 100. Kinder-Uni. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Alle, die sich rechtzeitig Tickets für die beiden Vorstellungen um 14 und 17 Uhr sichern konnten, dürfen sich im Circus Travados im Kurpark in Unna auf ein wahres Feuerwerk

des Edutainments freuen. **(Leider sind beide Veranstaltungen ausverkauft.)** Bildung und Unterhaltung also: „Es ist uns ein Herzensanliegen, vermeintlich ‚schwere‘ Wissenschaft leicht und vergnüglich zu präsentieren“, erklärt Diplom-Physiker Marcus Weber, Kopf und Gründer der „Physikanten & Co.“

Zum Kinder-Uni-Jubiläum faszinieren sie mit verblüffenden Experimenten und bringen zweimal 500 Gäste der schon seit Wochen ausverkauften Vorstellungen zum Schmunzeln, Staunen, Lachen und Tüfteln. Fässer implodieren mit einem gewaltigen Knall, riesige Rauchringe fliegen durch die Luft und Gase verzerren die Stimmen der Darsteller bis zur Unkenntlichkeit.

Das Konzept ist preisgekrönt: Ihre jüngste Auszeichnung ist die Medaille der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), die auch bereits an Ranga Yogeshwar ging. Sogar fürs Fernsehen baut das Team eindrucksvolle Experimente, u.a. für „Galileo“ oder „Frag doch mal die Maus“. Am Freitag werden die Physikanten Sascha Ott und Tobias Happe auf der Bühne stehen. Er hat kürzlich in Belfast die BEST DEMO COMPETITION gewonnen und macht die Lehrerfortbildungen der „Physikanten“.

Dritte „CreaCourage“: Schulen ohne Rassismus präsentieren Projekte

Inzwischen ist sie eine feste Größe für die „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ (SOR-SMC) im Kreis Unna: Die Werkschau „CreaCourage“ findet nach der Premiere im Jahr 2012 und der Neuauflage 2014 nun schon zum dritten Mal statt. Termin ist der 24. November.



Dieses Mal lautet der Titel der Veranstaltung „Die Würde des Menschen – Menschenrechte – Unsere Visionen“. Alle 27 zertifizierten SOR-SMC Schulen haben hier die Gelegenheit, jeweils ein eigenes Schulprojekt zu präsentieren.

„Nach dem Motto: ‚Tue Gutes und rede darüber‘ soll dieser Tag aber nicht nur eine Schau sein, sondern ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Vernetzung für weitere gemeinsame Aktivitäten im Kreis Unna“, unterstreicht Sevgi Kahraman-Brust aus dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Kreises Unna, die die CreaCourage organisiert.

Der Event-Tag läuft am Donnerstag, 24. November von 12 bis 15.30 Uhr in der Aula des Hellweg-Berufskollegs, Platanenallee 18 in Unna. So unterschiedlich die Schulen selbst sind, so vielfältig sind ihre Aktivitäten. Deshalb bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Ergebnisse in Form von Kurzfilm oder Musik, Text (Poetry) oder Tanz vorzustellen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich noch bis Freitag, 18. November anmelden. Alle wichtigen Informationen finden sie unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Schule ohne

Rassismus) Ansprechpartnerin ist Sevgi Kahraman-Brust vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna, Tel. 0 23 07 / 9 24 88-74, E-Mail sevgi.kahraman@kreis-unna.de.

Zur „CreaCourage“ sind Interessierte herzlich eingeladen. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer können sich über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informieren.

Hintergrund zu „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“:
Zu Deutschlands größtem Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gehören inzwischen mehr als 2.000 Schulen. Die 27 im Kreis als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zertifizierten Schulen sind: Gesamtschule Schwerte, Gesamtschule Kamen, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen, Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede, Peter-Weiß-Gesamtschule Unna, Städtisches Gymnasium Selm, Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen, Realschule am Stadtpark Schwerte, Hansa Berufskolleg Kreis Unna, Hellweg-Realschule Unna, Märkisches Berufskolleg Kreis Unna, Friedrich-Bährens-Gymnasium Schwerte, Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne, Geschwister-Scholl-Gymnasium Unna, Weiterbildungskolleg Unna, Städtisches Gymnasium Bergkamen, Anne-Frank-Gymnasium Werne, Friedrich-Ebert-Grundschule Kamen, Städtisches Gymnasium Kamen, Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, Lippe Berufskolleg Lünen, Gymnasium Altlünen, Realschule Brambauer, Heinrich-Bußmann-Schule Lünen, Ernst-Barlach-Gymnasium Unna, Ruhrtal-Gymnasium Schwerte, Overberger Gemeinschaftsgrundschule Bergkamen.

Mit der Zertifizierung bekunden die Schulen ihre Bereitschaft, sich mit Projekten und Aktionen gegen jegliche Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus in ihrer Schule bzw. ihrem Umfeld einzusetzen. Die Arbeit gegen Rassismus und Gewalt muss ständig und auf verschiedenen Ebenen stattfinden. Trainings mit den Schwerpunkten soziale Kompetenz, Deeskalation, Gewalt und Rassismus gehören fast in allen Schulen bereits zum Schulprogramm.

Bayerisch-Österreichische Nacht: Krimikabarett vs. Hardboiled-Thriller im Almrausch

Das größte europäische Krimifestival und das Bergkamener Kulturreferat laden am kommenden Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr zur „Bayerisch-Österreichische Nacht – Krimikabarett vs. Hardboiled-Thriller“ in den Almrausch, ehem. Haus Schmülling, mit Andreas Gruber & Jörg Steinleitner mit dem Krimikabarett Maibock ein.



Krimikabarett Maibock. Foto: Nana Klaas

Jörg Steinleitner und Andreas Gruber, bayrische Krimifolklore und knallharter Thriller –beides zusammen geht nicht? Aber sicher doch! Denn trotz der Gegensätze wird es vor allem eins, nämlich zünftig. Nicht zuletzt wegen des Veranstaltungsortes. Das wiedereröffnete Haus Schmülling bietet

nun eine Eventgastronomie ganz im Lichte des bayerischen Schmanckerl. Jörg Steinleitner glänzt dort zusammen mit der Schauspielerin Victoria Mayer und dem Musiker und Geräuschemacher Helmut Sinz mit seinem kriminalistisch-satirischen Krimikabarett „Maibock“!



Andreas Gruber. Foto:
Fotowerk Aichner

Der vielfach preisgekrönte Wiener Andreas Gruber, der seit Jahren für das Beste steht, wenn es um deutschsprachigen hardboiled-Thriller geht, wird mit seinem neuen Thriller „Todesmärchen“ (der 3. Fall für Maarten S. Sneijder und Sabine Nemez) anreisen und einen spannenden Kontrast setzen.

Tickets:

VVK: 17,90 € / 15,90 € – AK: 22,00 € / 20,00 €

im Bürgerbüro, im Kulturreferat 02307/965646 oder an der Abendkasse.

JU Bergkamen erkundet die Bundeshauptstadt Berlin

Auf Einladung des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe erkundeten Mitglieder der Jungen Union Bergkamen drei Tage lang die Bundeshauptstadt Berlin.



Nachdem die Gruppe auf der Besuchertribüne über die Abläufe einer Bundestagssitzung informiert wurden, freuten sich die jungen Leute direkt mit Hubert Hüppe ins Gespräch zu kommen, der sich trotz sitzungsfreier Woche für das Treffen auf den Weg nach Berlin gemacht hatte. Viele Mitglieder kannten Hüppe bereits von anderen Veranstaltungen, aber dieses Mal wurden viele persönliche Fragen beantwortet. „Im Gegensatz zu den meisten Kollegen übernachtete ich in den Sitzungswochen im Hotel, weil für mich mein Zuhause eindeutig in meiner Heimat und bei meiner Familie ist. Nebenbei hat es auch den Vorteil,

dass ich nicht Fensterputzen oder mein Bett machen muss“, so Hüppe lachend.

Anschließend nahm sich der Abgeordnete noch die Zeit für eine Führung durch das Reichstagsgebäude. Dabei erkundeten die jungen Bergkamener nicht nur die Kuppel, sondern auch viele Gänge und Räume, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Beeindruckt waren sie von der Größe des Reichstagsgebäudes.

Während der dreitägigen Reise machte die Gruppe ebenfalls eine Stadtrundfahrt und besuchte die Ausstellung „Wege, Irrwege, Umwege“, die die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland aufzeigt. Trotz des vollen Programms war auch Zeit, die Stadt auf eigene Faust kennen zu lernen. „Ich war schon ein paar Mal in Berlin und auch bereits im Bundestag, aber jedes Mal erfährt und sieht man wieder was Neues“, so eine Teilnehmerin abschließend.